

li.wu.

No. CCCLI

Kinoprogramm Oktober 2025

Lichtspieltheater Wundervoll 10/2025

DAS TIEFSTE BLAU

Ein Film von Gabriel Mascaro

FILME IM METROPOL BARNSTORFER WEG 4

DO 02.10.	16:00 + 19:00 Nur für einen Tag 21:00 OmU Honey, Don't!
FR 03.10.	16:00 + 19:00 Nur für einen Tag 21:00 Honey, Don't!
SA 04.10.	15:00 🍷 Pettersson & Findus 16:45 + 19:00 Nur für einen Tag 21:00 OmU Honey, Don't!
SO 05.10.	15:00 🍷 Pettersson & Findus 16:45 Strickkino + 19:00 Nur für einen Tag 21:00 Honey, Don't!
MO 06.10.	16:00 OmU + 19:00 DF Nur für einen Tag 21:00 OmU Honey, Don't!
DI 07.10.	16:00 DF + 19:00 OmU Nur für einen Tag 21:00 Honey, Don't! Gültig montags und dienstags Mit Einschränkung bei Sonderveranstaltungen
MI 08.10.	16:00 + 19:00 Nur für einen Tag 21:00 OmU Honey, Don't!
DO 09.10.	16:00 + 19:00 Nur für einen Tag 21:00 OmU Reflection in a Dead Diamond
FR 10.10.	16:00 + 19:00 Nur für einen Tag 21:00 Reflection in a Dead Diamond
SA 11.10.	15:00 🍷 Pettersson & Findus 16:45 Coming-Out-Tag Young Hearts 19:00 Nur für einen Tag 21:00 OmU Reflection in a Dead Diamond
SO 12.10.	14:15 🍷 Lilly und die Kängurus 16:45 + 19:00 Nur für einen Tag 21:00 Reflection in a Dead Diamond
MO 13.10.	16:00 DF + 19:00 OmU Nur für einen Tag 21:00 OmU Reflection in a Dead Diamond
DI 14.10.	16:00 OmU Nur für einen Tag 19:00 OmU Der 10. wundervolle Überraschungsfilm 21:15 Reflection in a Dead Diamond
MI 15.10.	16:00 + 19:00 Nur für einen Tag 21:00 OmU Reflection in a Dead Diamond
DO 16.10.	16:00 + 19:00 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben 21:00 The Toxic Avenger
FR 17.10.	16:00 + 19:00 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben 21:00 OmU The Toxic Avenger
SA 18.10.	14:15 🍷 Lilly und die Kängurus 16:45 + 19:00 Jane Austen und das Chaos ... 21:00 The Toxic Avenger
SO 19.10.	14:45 🍷 Tafiti 16:45 + 19:00 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben 21:00 OmU The Toxic Avenger
MO 20.10.	10:00 🍷 Lilly und die Kängurus 16:00 DF + 19:00 OmU Jane Austen und das Chaos ... 21:00 The Toxic Avenger
DI 21.10.	10:00 🍷 Tafiti 16:00 OmU + 19:00 DF Jane Austen und das Chaos in meinem Leben 21:00 OmU The Toxic Avenger
MI 22.10.	10:00 🍷 Tafiti 16:00 + 19:00 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben 21:00 The Toxic Avenger
DO 23.10.	10:00 🍷 Tafiti 16:00 Downton Abbey 19:00 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben
FR 24.10.	10:00 🍷 Ab morgen bin ich mutig 16:00 Jane Austen und das Chaos ... 19:00 OmU Downton Abbey
SA 25.10.	14:15 🍷 Tafiti 16:15 Downton Abbey 19:00 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben
SO 26.10.	14:45 🍷 Ab morgen bin ich mutig 16:45 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben 19:00 Downton Abbey
MO 27.10.	16:00 Downton Abbey 19:00 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben
DI 28.10.	16:00 OmU Downton Abbey 19:00 WIRO-Wunschfilm Shining
MI 29.10.	16:00 Downton Abbey 19:00 Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

FILME IN DER FRIEDA23 FRIEDRICHSTRASSE 23

17:15 Die Farben der Zeit 20:00 Das tiefste Blau
18:00 Das tiefste Blau 20:00 Die Farben der Zeit
17:15 Die Farben der Zeit 20:00 Das tiefste Blau 22:00 Hass – La Haine
15:45 OmU 🍷 Hass – La Haine 18:00 Das tiefste Blau 20:00 Die Farben der Zeit
17:15 Die Farben der Zeit 20:00 OmU Das tiefste Blau
18:00 Das tiefste Blau 20:00 OmU Die Farben der Zeit
17:15 Die Farben der Zeit 20:00 Das tiefste Blau
18:00 OmU Home Is The Ocean 20:00 Das tiefste Blau
18:00 Das tiefste Blau 20:00 OmU Home Is The Ocean
18:00 + 20:00 Das tiefste Blau
15:00 Welthospiztag Nowhere Special 18:00 OmU Home Is The Ocean 20:00 OmU Das tiefste Blau
17:00 Das tiefste Blau 19:00 OmU The Dust of Modern Life mit Einführung
18:00 Das tiefste Blau 20:00 OmU Home Is The Ocean
18:00 OmU Home Is The Ocean 20:00 Das tiefste Blau
17:45 + 20:00 Zweigstelle
17:00 OmU Witches mit Gespräch 20:00 Zweigstelle
10:00 Matinee OmU Tangerine L.A. (Filmstart 11:00) 17:45 + 20:00 Zweigstelle
13:00 Die Unbeugsamen & Die Unbeugsamen 2 17:45 + 20:00 Zweigstelle
17:45 + 20:00 Zweigstelle
17:45 + 20:00 Zweigstelle
17:45 + 20:00 Zweigstelle
17:30 Ich war 19 20:00 Das Verschwinden des Josef Mengele
17:00 OmU Lesbian Space Princess 19:00 OmU Heightened Scrutiny 21:15 OmU feels over reels
15:00 OmU This is Ballroom 17:00 OmU Outerlands 19:15 OmU Skiff 21:15 OmU all too reeltable
15:00 OmU Summer Qamp 17:00 OmU Kaktusfrüchte 19:15 OmU mighty reel
16:00 Das Verschwinden des Josef Mengele 19:00 Böll-Montagskino Jüdische Kulturtage: A Real Pain mit Gespräch
18:00 Im Prinzip Familie 20:00 Das Verschwinden des Josef Mengele
18:00 Im Prinzip Familie 20:00 Das Verschwinden des Josef Mengele

Filmstammtisch
am letzten Montag des Monats
27.10., 18:30 Uhr in der Diele,
Foyer der FRIEDA 23
Für alle, die Lust haben, sich über
Gesehenes auszutauschen!

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🍷 Kinderfilm 📦 Schatzkiste 🌀 Querbeet
Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
Bis Ausgabe 12/2025 gegen € 1,90 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise
normal: € 8,00 · ermäßigt: € 6,00 · U21: € 5,00
Abokarte: für 8 x Kino € 56,00
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 4,00 · Eltern € 6,00
Überlängenzuschlag: ab 140 min € 1,00; ab 180 min € 2,00

Lichtspieltheater Wundervoll
ein Projekt von Ro-cine e. V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
mail@liwu.de · liwu.de

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege
und Museen · digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)
Druck: Altstadt-Druck Rostock

EUROPEAN
CINEMA
Creative Europe MEDIA

Nur für einen Tag

Regie: Amélie Bonnin, Fkr. 2025, 98 min, DF u. OmU (Franz.), FSK 12

Die erfolgreiche Köchin Cécile plant gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten Sofiane, in Paris ein eigenes Gourmetrestaurant zu eröffnen. Doch als ihr Vater Gérard einen Herzinfarkt erleidet, reist Cécile zurück in ihr Heimatdorf, um im Betrieb der Eltern auszuhelfen. Zusätzlich stellt eine ungeplante Schwangerschaft ihr Leben auf den Kopf. Inmitten ländlicher Ruhe trifft sie auf ihre Jugendliebe Raphaël, der nie aus dem Dorf weggezogen ist. Als Sofiane plötzlich in der Provinz auftaucht, steht sie vor einer schwierigen Entscheidung zwischen Vergangenheit und Zukunft, Herz und Verstand.

Am 5.10. um 16:45 Strickkino – das Licht geht nicht ganz aus und alle dürfen ihre Handarbeiten mitbringen!

Das tiefste Blau

Regie: Gabriel Mascaro, Brasilien 2024, 87 min, DF u. OmU (Portug.), FSK 6

Die 77jährige Tereza erhält eines Tages eine behördliche Anordnung: Sie soll ihr bisheriges Leben in einer kleinen Industriestadt miten im Amazonasgebiet aufgeben und in eine Seniorenkolonie umsiedeln. Doch das sieht Tereza gar nicht ein. Anstatt sich diesem Schicksal zu fügen, macht sie sich auf eine Reise durch die Flüsse und Nebenflüsse des Amazonas. Angetrieben wird sie von dem Wunsch, sich noch einen allerletzten Traum im Leben zu erfüllen, bevor ihre Freiheit endgültig eingeschränkt wird.

Berlinale 2025: Großer Preis der Jury (Silberner Bär)

Home Is The Ocean

Regie: Livia Vonaesch, Schweiz 2024, 94 min, OmU (Engl., Schw. dytsch), FSK 6

Seit zwei Jahrzehnten ist die Familie Schwörer auf den Weltmeeren unterwegs. Auf ihren Expeditionen haben sie die unberührte Schönheit der Natur entdeckt und ihre Erfahrungen mit anderen geteilt. Während dieser Zeit ist ihre Familie gewachsen: Sechs Kinder sind an Bord ihres Segelboots geboren und aufgewachsen. Mehr als sieben Jahre wurde die Familie von der Kamera für diesen Film begleitet.

Die Farben der Zeit

Regie: Cédric Klapisch, Fkr./Belg. 2025, 126 min, DF u. OmU (Franz.), FSK 12

Eine unerwartete Erbschaft bringt vier entfernte Verwandte in einem verlassenen Landhaus in der Normandie zusammen, wo sie gemeinsam ihre mysteriöse Familiengeschichte entdecken: Im Jahr 1895 bricht ihre Vorfahrin Adèle im Alter von 21 Jahren nach Paris auf, um dort nach ihrer Mutter zu suchen. Sie erlebt eine Stadt im Aufbruch zur Moderne.

Honey, Don’t!

Regie: Ethan Coen, USA/GB 2025, 89 min, DF u. OmU (Engl.), FSK 16

Sie hat nur zwei Leidenschaften, und eine davon ist Gerechtigkeit! Der fragwürdige Tod eines jungen Mädchens aus Bakersfield erregt den Verdacht der Kleinstadtprivatdetektivin Honey O’Donahue. Ihre Nachforschungen führen sie zu einer Reihe seltsamer Todesfälle, die in Zusammenhang mit einer mysteriösen Kirche stehen.

ANZEIGE

frisch gesegelter @

ronja espresso®

Zum Welthospiztag

Nowhere Special

Regie: Uberto Pasolini, GB/Ital./Po-len 2020, 96 min, DF, FSK 6

Der alleinerziehende Fensterputzer John widmet sein Leben der Erziehung seines Sohnes Michael. Doch John ist schwermkrank. Weil er nur noch wenige Monate zu leben hat, versucht er, eine neue, perfekte Familie für seinen dreijährigen Sohn zu finden. Mit einer Gesprächsmöglichkeit im Anschluss.

Eine Kooperation mit dem Ökumenischen ambulanten Hospiz- und Kinderhospizdienst Rostock / Kühlungsborn

Mit einem gemeinsamen Spaziergang und Imbiss vorab. Alle Infos bei Instagram: Hospizdienst_rostock.

Coming-Out Tag

Young Hearts

Regie: Anthony Schatteman, Belgien/NL 2024, 97 min, DF, FSK 0

Der 14-jährige Elias trifft mitten im Schuljahr auf seinen neuen gleichaltrigen Nachbarn Alexander. Die beiden verstehen sich von Anfang an sehr gut, doch dann erzählt Alexander Elias, dass er auf Jungs steht. Elias ist überfordert mit dieser Offenbarung und versucht einen Umgang mit seinen Emotionen zu finden. Doch dann erzählt Elias Großvater eine Geschichte, die Elias Mut macht, für seine Gefühle für Alexander zu kämpfen. Eintritt 3 €.

Bereits ab 16 Uhr öffnet das Foyer seine Türen mit einer kleinen Ausstellung zum Thema Coming-out. Eine Veranstaltung des rat+tat e.V. mit Unterstützung der Konstantin-Stiftung.

Reflection in a Dead Diamond

Regie: Hélène Cattet/Bruno Forzani, BEL/LUX/ITA/FRA 2025, 87 min, DF u. OmU (Frz.), FSK 16

Ex-Geheimagent John D. lebt zurückgezogen in einem Luxus-Hotel an der Côte d’Azur und ist fasziniert von seiner Nachbarin, die Erinnerungen an seine wilden Abenteuer in den 1960er Jahren weckt. Als die mysteriöse Fremde plötzlich spurlos verschwindet, erwachen in ihm die Geister der Vergangenheit. Ist seine einstige, stets in schwarzes Leder gehüllte Widersacherin Serpentic zurück, um eine alte Rechnung zu begleichen?

Jane Austen und das Chaos in meinem Leben

Regie: Laura Piani, Fkr. 2024, 94 min, DF und OmU (Franz.), FSK 0

Agathe arbeitet in einer Buchhandlung und hat für jede Lebenslage die passende Jane-Austen-Empfehlung. Während sie vom eigenen Schriftstellerinnendasein träumt, meldet ihr bester Freund Félix sie heimlich bei einem Wettbewerb an – mit Erfolg: Agathe gewinnt einen Aufenthalt in der »Jane Austen Writers’ Residency«. Auf dem historischen Landsitz soll ihr Liebesroman zwischen Teestunden und literarischem Austausch Gestalt annehmen.

The Toxic Avenger

Regie: Macon Blair, USA 2023, 102 min, DF u. OmU (Engl.), FSK 18

Infolge eines katastrophalen Giftunfalls mit radioaktivem Müll verwandelt sich der zum Fußabtreter degradierte Hausmeister Winston in eine neue Art von Held: The Toxic Avenger. Als Rächer der Schutzlosen nimmt er den Kampf gegen Korruption und skrupellose Konzernbosse wie seinen einstigen Chef auf.

The Dust of Modern Life

Regie: Franziska von Stenglin, BRD/Fkr. 2021, 85 min, OmU (Vietn.), noch keine FSK

Liem, ein Sedang, eine ethnische Minderheit in Vietnam, kocht für die Familie und arbeitet auf dem Feld. Aber bald wird er, wie jedes Jahr, die Familie für einige Tage verlassen. Gemeinsam mit anderen Männern geht er in den Dschungel, um an archaische Lebensweisen zu erinnern und sich von dem zu ernähren, was die Natur ihm bietet. Eine spirituelle Reinigung und eine Tradition, die ebenso gefährdet ist wie der Dschungel.

Mit einer kurzen Einführung von Frau Dr. Vu Thanh Van. · Eine Kooperation mit Diên Hồng - Gemeinsam unter einem Dach e.V.

Witches

Regie: Elizabeth Sankey, GB 2024, 90 min, OmU (Engl.), noch keine FSK

Viele Frauen durchleben in den Tagen, Wochen oder auch Monaten nach der Geburt ihres Kindes eine Depression, den sogenannten »Baby Blues«. Auch die Dokumentarfilmerin Elizabeth Sankey litt an einer postpartalen psychischen Erkrankung. Sie suchte Unterstützung in einer psychiatrischen Einrichtung und in einer Selbsthilfegruppe und verarbeitete ihre Erfahrungen filmisch. In ihrem Doku-Essay stellt sie Verbindungen zum Mythos der Hexe vor – Frauen, die vor Jahrhunderten oft wegen ihres Verhaltens oder aber auch ihres Berufs als Heilerin oder Hebamme ermordet wurden.

Anschließendes Filmgespräch mit Prof. Dorothea Tegethoff (Prof. für Hebammenwissenschaften Unimedizin Rostock), Dr. Marike Merkel (Kinder- und Jugendpsychiatrie Helios Hansekrlinikum Stralsund), Kathrin Herold (Hebamme und Vorsitzende des Landeshebammenverbandes MV)

Veranstaltet von: FeEl – Feministische Elternschaft, li.wu., Die Beginen e.V. · Gefördert von: Rosa-Luxemburg-Stiftung, BDP.mv

Die Unbeugsamen & Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen

Regie: Torsten Körner, Teil 1: BRD 2021, 104 min, FSK 0 (Beginn 13:00) Teil 2: BRD 2024, 109 min, FSK 6 (Beginn 15:30)

Im ersten Teil seiner Dokumentarfilmreihe porträtiert Regisseur Torsten Körner deutsche Politikerinnen der Bonner Republik, die in ihrem Kampf um politische Teilhabe stellvertretend für den gesellschaftlichen Wandel von der Nachkriegszeit bis zum Mauerfall stehen. In »Die Unbeugsamen 2. Guten Morgen, Ihr Schönen!« beschäftigt er sich mit der Lebenswirklichkeit von Frauen in der DDR. Dabei zeichnet er Porträts 15 ost-deutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR.

Im ersten Teil seiner Dokumentarfilmreihe porträtiert Regisseur Torsten Körner deutsche Politikerinnen der Bonner Republik, die in ihrem Kampf um politische Teilhabe stellvertretend für den gesellschaftlichen Wandel von der Nachkriegszeit bis zum Mauerfall stehen. In »Die Unbeugsamen 2. Guten Morgen, Ihr Schönen!« beschäftigt er sich mit der Lebenswirklichkeit von Frauen in der DDR. Dabei zeichnet er Porträts 15 ost-deutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR.

Wir laden herzlich zum Filmmachmittag mit Gesprächen bei Kaffee und Kuchen ein. Kombiticket für beide Filme inkl. Kaffee und Kuchen: 15,- /10,- EUR oder 8,- / 6,- EUR pro Film

Eine Veranstaltung im Rahmen des Programms »Frauen im geteilten Deutschland«. Veranstalter:innen: Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehem. Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock/LpB M-V, Heinrich-Böll-Stiftung MV, Literaturhaus Rostock, li.wu.

ANZEIGE

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

CASITA MARIA

www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

Zweigstelle

Regie: Julius Grimm, BRD 2025, 98 min, FSK 6

Resi und ihre drei Freunde haben schon genug Sorgen, als sie auf dem Weg in die Alpen in einen tödlichen Unfall verwickelt werden. Plötzlich finden sie sich in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die nun über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Doch als deutlich wird, dass keiner von ihnen zu Lebzeiten an irgendetwas geglaubt hat, stellt sich eine alles entscheidende Frage: Was geschieht eigentlich mit Menschen, die von absolut gar nichts Religiösem oder zumindest Spirituellem überzeugt waren?

Downton Abbey – Das große Finale

Regie: Simon Curtis, GB/USA 2025, 123 min, DF und OmU (Engl.), FSK 6

Nach dem Tod der Matriarchin Violet Crawley übernimmt Lady Mary Talbot in den 1930er Jahren die Verantwortung für das Downton-Abbey-Anwesen der Familie und muss sich fortan allein den Herausforderungen der Moderne stellen.

WIRO-Wunschfilm

Shining

Regie: Stanley Kubrick, USA 1980, 119 min, DF, FSK 16

Jack Torrance erhält die perfekte Gelegenheit, um seinen Roman zu schreiben. Er soll im abgelegenen und für die Winterzeit geschlossenen Overlook Hotel den Hausmeisterjob erledigen. Mit Frau Wendy und Sohn Danny geht es in die selbstgewählte Isolation. Doch diese bekommt Jack nicht und er wird zur tödlichen Gefahr.

WIRO-Mieter wählen ihren Wunschfilm. Mit freundlicher Unterstützung der WIRO

Zum 100. Geburtstag von Konrad Wolf

Ich war 19

Regie: Konrad Wolf, DDR 1967, 119 min, FSK 12

Ein emigrierter Deutscher kehrt 1945 als Leutnant der Sowjetarmee in seine Heimat zurück und versucht, Antworten auf Fragen nach Vergangenheit und Gegenwart zu finden. Der nach Erinnerungen Konrad Wolfs facettenreich in Episoden gestaltete Antikriegsfilm beschreibt ohne Pathos und Larmoyanz die Schrecken des Krieges und macht die Schuld der Deutschen deutlich.

Im Prinzip Familie

Regie: Daniel Abma, BRD 2024, 91 min, FSK 12

Der Dokumentarfilm beleuchtet den Arbeitsalltag von drei Erzieher*innen, die Kindern in schwierigen Lebenssituationen ein temporäres Zuhause bieten. Zwischen der intensiven Fürsorge, der bürokratischen Hürden und den Anforderungen des Jugendamts kämpfen sie täglich darum, den Kindern Stabilität und Geborgenheit zu geben.

ANZEIGE

SEIT 1993

WEINE & MEHR

DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL

Breite Str. 11 · 18055 Rostock

Telefon 0381 4997576

Der Förderverein des li.wu. lädt ab 10 Uhr zu einem bunten Buffet mit Rahmenprogramm anlässlich des 17. QueerFilmFests Rostock ein. Filmstart 11 Uhr.

Tangerine L.A.

Regie: Sean Baker, USA 2015, 88 min, OmU (Engl.), FSK 16

Es ist Heiligabend in Los Angeles, doch statt Besinnlichkeit und Nächstenliebe beschäftigen die transsexuelle Prostituierte Sin-Dee ganz andere Dinge: Ihr Freund Chester, der gleichzeitig ihr Zuhälter ist, soll sie mit einer »echten« Frau betrogen haben! Das will Sin-Dee natürlich nicht auf sich sitzen lassen. Zwar nimmt sie sich fest vor, kein Drama zu machen, aber so ganz ohne kleinere Tumulte läuft ihre Odyssee durch die bunte Transgender-Szene von L.A. dann doch nicht ab...

17. QueerFilmFest Rostock

Lesbian Space Princess

Regie: Emma Hough Hobbs/Leela Varghese, AUS 2024, 87 min, OmU (Engl.), FSK 16

Lesbisches Weltraumabenteuer, animierte Coming-of-Age-Geschichte und intergalaktischer Selbstfindungstrip in einem.

Heightened Scrutiny

Regie: Sam Feder, USA 2025, 89 min, OmU (Engl.), noch keine FSK

Transaktivist und Menschenrechtsanwalt Chase Strangio verteidigt das Recht junger trans Personen auf eine medizinische Transition vor dem Supreme Court. Doku

feels over reels

Kurzfilme aus verschiedenen Ländern in verschiedenen Sprachen, alle OmU, Gesamtlänge 91 min.

Ein queerer Kurzfilmblock mit eher düsteren Themen – darunter Demenz, unerfüllte Liebe, queerfeindliche Übergriffe, Transfeindlichkeit und Rassismus.

This is Ballroom

Regie: Juru & Vitā, Brasil. 2024, 92 min, OmU (Port./Engl.), noch keine FSK

Ein lebendiger Einblick in die Ballroom-Kultur von Rio de Janeiro, die US-amerikanische Stile mit brasilianischen Elementen verbindet. Doku

Outerlands

Regie: Elena Oxman, USA 2025, 100 min, OmU (Engl.), noch keine FSK

Als Cass unerwartet auf die 11-jährige Tochter einer Arbeitskollegin aufpassen muss, wird they mit den eigenen Kindheitserfahrungen konfrontiert.

Skiff

Regie: Cecilia Verheyden, Belg./NL 2025, 90 min, OmU (Fläm./Franz.), noch keine FSK

Malou will Profi-Ruderin werden und nutzt die Sommerferien, um zu trainieren. Als sie sich in die Freundin ihres älteren Bruders Max verliebt, muss sie sich entscheiden.

all too relatable

Kurzfilme aus verschiedenen Ländern in verschiedenen Sprachen, OmU, Gesamtlänge 86 min.

Kurzfilme, die Queerness mit den Themen Behinderung, Neurodiversität und psychische Erkrankung verbinden und dabei nicht über die Protagonist*innen, sondern aus ihrer Perspektive sprechen.

li.wu. – Förderverein foerderverein-liwu.de

Summer Qamp

Regie: Jen Markowitz, Kanada 2023, 80 min, OmU (Engl.), noch keine FSK

Queere, nicht-binäre und trans Jugendliche verbringen eine Woche im Camp fYrefly, um sich mit anderen jungen Queers vernetzen und uneingeschränkt sie selbst sein zu können. Doku

Kaktusfrüchte

Regie: Rohan Parashuram Kanawade, Indien/GB/Kanada 2025, 112 min, OmU (Marath.), FSK 12

Als Anand in sein indisches Heimatdorf zurückkehrt, um dort die 10-tägige Trauerzeit um seinen Vater zu verbringen, verliebt er sich in seinen Kindheitsfreund Balya – doch der soll mit einer Frau verheiratet werden.

mighty reel

Kurzfilme aus verschiedenen Ländern in verschiedenen Sprachen, OmU, Gesamtlänge 83 min.

Ein Filmblock voller empowernder Kurzfilme, die Mut machen, Kraft geben und das Publikum mit einem guten Gefühl in den Sonntagabend entlassen.

Der 10. wundervolle Überraschungsfilm

Einlass ab 18 Jahren (unabhängig von der tatsächlichen Altersfreigabe des Films)

Wir sind zweistellig: Was den meisten sicher als »Sneak Preview« vertraut ist, wird im li.wu. natürlich zum »wundervollen Überraschungsfilm«. Gezeigt wird ein Film in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln noch vor dem offiziellen Starttermin – und dieser darf hinterher bewertet werden. Eintritt: 5,- €.

Böll-Montagskino – 9. Jüdische Kulturtage

A Real Pain

Regie: Jesse Eisenberg, USA 2024, 89 min, DF, FSK 12

Die beiden Cousins David und Benji sind beide Anfang 40 und wuchsen in New York zusammen wie Brüder auf. Nach dem Tod ihrer geliebten jüdischen Großmutter treffen sie sich wieder, fliegen gemeinsam nach Polen, um im Rahmen einer Gruppenreise die Heimat ihrer Großmutter kennenzulernen. Doch die Cousins könnten kaum unterschiedlicher sein. Der Roadtrip, der als Reise in die Vergangenheit gedacht war, konfrontiert die beiden mit der Gegenwart, in der sie ihre Beziehung zueinander und ihre Familienschichte hinterfragen.

Anschließendes Filmgespräch mit Dr. Sebastian Schirrmester, Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV im Rahmen der 9. Jüdischen Kulturtage in Rostock.

Das Verschwinden des Josef Mengele

Regie: Kirill Serebrennikov, BRD/Fkr. 2025, 136 min, FSK 12

Buenos Aires, 1956: Unter dem Namen Gregor lebt Josef Mengele (August Diehl), der berühmte KZ-Arzt von Auschwitz, im Exil. Mit Hilfe eines weit verzweigten Netzwerks aus Unterstützern und durch die finanzielle Rückendeckung seiner Familie entzieht er sich über Jahre hinweg erfolgreich der internationalen Strafverfolgung. Der Film zeichnet Mengeles Fluchtstationen nach – von Argentinien über Paraguay bis nach Brasilien. Zunehmend gezeichnet von Krankheit, Alter und Isolation, wird sein Leben immer enger. Verfilmung des gleichnamigen Romans von Olivier Guez.

Queerbeet

Queerbeet ist eine öffentliche Programmreihe mit Filmen ausgesucht von Menschen zwischen 13 und 19 Jahren. Mitmachen? mail@liwu.de, Stichwort Queerbeet

Hass – La Haine

Regie: Mathieu Kassovitz, Fkr. 1995, 95 min, DF u. OmU (Franz.), FSK 12

Es herrscht Krawall in einem Pariser Vorort. Am folgenden Tag ziehen die drei Jugendlichen Vinz, Saïd und Hubert orientierungslos durch die Straßen. Nachdem ihr Bekannter Abdel in den nächtlichen Kämpfen zwischen randalierenden Jugendlichen von der Polizei lebensbedrohlich verletzt wurde, brodelt der Hass in ihnen.

Wunderlinchen zeigt

Pettersson & Findus

Regie: Albert H. Kaminski, Schweden 1999, 74 min, Zeichentrickfilm, FSK o.A., empf. ab 4

Der alte Pettersson und sein Kater Findus sind die besten Freunde. Am Silvester-tag werden sie beim Eisangeln von einem Schneesturm überrascht. Pettersson baut ein Iglu, in dem sie Schutz finden, und während sie auf besseres Wetter warten, erzählen sie sich ihre Abenteuer...

Lilly und die Kängurus

Regie: Kate Woods, Australien 2025, DF, 108 min, FSK 6, empf. ab 8

Der Wetter Ansager Chris ist unzufrieden in seinem Job und nach einer Panne vor laufender Kamera arbeitslos. Auf dem Weg ins Outback kollidiert er mit einem Känguru und steht dann mit dem hilflosen Babykänguru da. Hilfe bekommt er von der zwölfjährigen Lilly, die eine besondere Beziehung zu Kängurus hat und selbst einen schweren Verlust verarbeiten muss.

Basierend auf der wahren Geschichte der »Kangaroo Sanctuary« Aufzuchtstation

Tafiti – Ab durch die Wüste

Regie: Nina Wels, BRD 2025, Animation, 80 min, FSK 0, empf. ab 6

»Wir bleiben unter uns!« Diesen Satz hört Erdmännchen Tafiti von seinem Opapa immer wieder. Andere Tiere sind gefährlich, deshalb sollte man sie meiden. Eines Tages trifft Tafiti auf das Pinselohrschwein Pinsel, das ihm zum Bau der Erdmännchen folgt und aus Versehen ein Unglück auslöst: Nach einem Schlangenbiss droht Opapa zu sterben. Seine einzige Rettung ist eine geheimnisvolle blaue Blume mit Heilkräften, die allerdings noch niemand gefunden hat. Tafiti macht sich auf den Weg durch die Wüste, gemeinsam mit Pinsel.

Ab morgen bin ich mutig

Regie: Bernd Sahling, BRD 2025, 83 min, FSK 0, empf. ab 9

Hätte der zwölfjährige Karl sich aussuchen können, in wen er sich verliebt, die deutlich größere Lea wäre es vermutlich nicht geworden. Dass Lea demnächst die Schule wechselt, macht es nicht einfacher. »Andere Schule, andere Jungs!«, sagt Karls älterer Bruder Tom, und rät ihm, mal mutig zu sein.

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920513 Freecall 0800/4920500

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Eintrittspreis: 8,- €
Dienstag, 7.10., 17:30 und 20 Uhr

Ich will alles. Hildegard Knef

Regie: Luzia Schmid, BRD 2025, 99 min, FSK 12

Hildegard Knef, eine außergewöhnliche Künstlerin und Persönlichkeit, hätte am 28. Dezember 2025 ihren 100. Geburtstag gefeiert. Ihr Leben war geprägt von zahlreichen Talenten, einem unerschütterlichen Willen zum Erfolg und der Fähigkeit, sich nach Niederlagen immer wieder aufzurappeln. Ihre einzigartige Stimme, ihre eindringlichen Texte und ihre literarischen Werke haben sie zu einer Legende gemacht. Dokumentarfilm

ANZEIGEN

Jürgen Fuhrmann

KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

BIOLOGISCH • GEMEINSAM • REGIONAL

MILA

Mitgliederladen
Rostock
Doberaner Str. 43d

**BAU
GUT**

Fachhandel für Naturbaustoffe
und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d